



febi 177535, 177536

**Passend für:**

verschiedene Marken und Modelle
von leichten Nutzfahrzeugen



DE

Indikator für Radmutterfestigkeit

Problem

Die Radbefestigung wird mit der Zeit locker, so dass die Gefahr besteht, dass das Rad nicht mehr richtig am Fahrzeug befestigt ist. Dies führt dazu, dass sich das Rad vom Fahrzeug lösen kann.

Ursache

Verschlossene oder lockere Radbefestigungen.

Übermäßige Korrosion zwischen Rad und Nabe oder zwischen den Rädern bei Zwillings-Hinterradachsen von leichten Nutzfahrzeugen mit höherer Belastung.

Falsches Anzugsverfahren oder falsches Anzugsdrehmoment an den Radbefestigungen.

Lösung

Das Lösen von Rädern betrifft vor allem leichte Nutzfahrzeuge mit höherer Tragfähigkeit - z. B. Einsatzfahrzeuge, Minibusse, Kipper oder Spezialumbauten. Beim regelmäßigen Reifenwechsel aufgrund von Verschleiß, Beschädigung oder Umweltbedingungen (z. B. Wechsel von Winter- und Sommerreifen) müssen die Kontaktflächen der Räder und Naben auf Korrosion geprüft und gereinigt werden, um eine gute Kontaktfläche vor der erneuten Montage zu gewährleisten. Alle Radbefestigungen müssen auf Beschädigungen und den Zustand des Gewindes überprüft und bei Bedarf ersetzt werden. Jede Radbefestigung muss mit dem richtigen Anzugsverfahren und Drehmoment angezogen werden. Die Anbringung von optischen Indikatoren an jeder Radbefestigung hilft dabei, zu erkennen, ob sich eine Befestigung lockert, bevor es zu einem Zwischenfall kommt.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com